

## **Liebherr präsentiert auf der Bauma 2016 das Rammgerät LRH 600 mit neuem hydraulischem Freifallhammer**

- Perfekte Kombination aus neuem Anbauwerkzeug, innovativem Mäklerkonzept und leistungsstarkem Trägergerät
- LRH 600 basierend auf unterschiedlichen Trägergeräten demnächst weltweit erhältlich
- Erster von Liebherr entwickelter und hergestellter Hammer für den harten Rammeinsatz auf unterschiedlichen Baustellen

**München (Deutschland), 11. April 2016 – Mit dem hydraulischen Freifallhammer H 10 L präsentiert Liebherr auf der Bauma 2016 eine Neuheit für die Welt des Spezialtiefbaus. Als Trägergerät dient das erfolgreiche und bewährte Raupenkranmodell LR 1300 mit einem angebauten Hängemäklersystem. Das Rammgerät vom Typ LRH 600 eignet sich insbesondere für schwere Rammarbeiten mit hoher Ausladung.**

Mit dem H 10 L, dem ersten von Liebherr selbst entwickelten und gebauten hydraulischen Freifallhammer, festigt Liebherr seine Position als Komplettanbieter im Spezialtiefbau. Der Hammer ist derzeit das größte Modell der aus drei Typen bestehenden neuen Serie und verfügt über eine maximale Schlagenergie von 225 kNm. Zu den wesentlichen Vorteilen des Anbaugerätes gehören die modularen Gewichte, wodurch der Hammer perfekt an die jeweiligen Rammanforderungen adaptiert werden kann. Dank der kurzen und leichten Bauform ist der Hammer höchst effizient sowie anwenderfreundlich hinsichtlich Transport und Wartung. Gleichzeitig ist die Schlaghaube in standardmäßiger Ausführung schallisoliert.

Die innovative Steuerung ist perfekt in das System der Liebherr-Trägergeräte integriert. Dies erlaubt bessere Einstellungen gemäß den jeweiligen Bedingungen und somit einen effizienteren Betrieb. Neben dem LR 1300 kann auch der Hydroseilbagger HS 895 HD als Grundgerät verwendet werden. Dafür ist bei beiden Maschinen lediglich eine geringfügige Modifikation erforderlich. Aufgrund der hohen Motorleistung dieser Grundgeräte kann der Hammer direkt von der Bordhydraulik betrieben werden, es ist also kein zusätzliches Aggregat notwendig.

## **Innovatives Mäklerkonzept**

Die Mäkler Elemente des LRH 600 überzeugen durch eine einfache und schnelle Montage mittels Bolzverbindungen. Zudem sorgt die Gittermastkonstruktion für ein hohes Maß an Stabilität. Diese wird zusätzlich dadurch sichergestellt, dass die Bühne über Halterohre am Auslegerkopf befestigt ist. Zwei Ausgleichzylinder sorgen dafür, dass der Mäkler immer in paralleler Position zum Oberwagen bleibt, was eine maximale Übertragung des Drehmomentes sicherstellt. Neigung und Ausladung können mittels eines weiteren Zylinderpaares verstellt werden.

Mit Hängemäkler erreicht das LRH 600 eine effektive Nutzlänge von 51 m und eine hohe maximale Ausladung von 15 m. Dank der ausgeklügelten Mäklerkinematik sind Neigungen bis  $14^\circ$  rückwärts sowie  $9,5^\circ$  vorwärts möglich. Die Ziehkraft reicht bis insgesamt rund 120 t.

Das moderne Konzept des neuen Hängemäklers ermöglicht ein äußerst vielfältiges Anwendungsspektrum und deckt somit einige der gängigsten Verfahren im Spezialtiefbau ab. Neben Rammarbeiten mit Hammer oder auch Rüttler umfassen diese Bohreinsätze mit Endlosschnecke oder Imlochhammer sowie diverse Verfahren zur Baugrundverbesserung wie Boden- und Fräsmischen.

## **Kranbestseller als Trägergerät**

Mit dem LR 1300 kommt der beliebteste Liebherr-Raupenkran in der 300-Tonnen Klasse als Trägergerät zur Verwendung. Angetrieben wird der Kran von einem 390 kW/ 530 PS starken Liebherr-Dieselmotor. Ein wesentlicher Vorteil ist sein schneller Transport. Dazu trägt das innovative Selbstverlade- und Selbstmontagesystem bei, das aus vier ausklappbaren Abstützzyklindern am Unterwagen, einem Montagezylinder im A-Bock für die Entladung sowie zwei Ballastierzyklindern am Heck des Grundgeräts besteht. Die Maße des LR 1300 erlauben mit einer maximalen Transportbreite von 3 m zudem den kostengünstigen Transport auf Standard-Tiefladern.

**Bildunterschriften**

liebherr-lrh600-h10l-piling-rig-rendering.jpg

Rendering des neuen Liebherr-Rammgeräts LRH 600 mit neuem hydraulischem Freifallhammer

**Ansprechpartner**

Wolfgang Pfister

Telefon: +43 50809 41-444

E-Mail: [wolfgang.pfister@liebherr.com](mailto:wolfgang.pfister@liebherr.com)

**Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing, Österreich

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)